

Would you miss me?

Von -Darkness-

Would you miss me?

So hier bin ich wieder einmal mit einer kleinen Oneshot, ich widme sie ganz Herzlich meinen zwei Musketieren Ayan-IG und Mali und auch meiner Lieben Blackychann. Und Danke Euch drein noch mal, denn ohne Eure Hilfe wäre diese kleine Ff nie zustande gekommen.

Ach ja ich habe hier die Original Japanischen namen unserer Lieblinge genommen

Rei = Ray
Takao = Tyson
Mizuhara = Max
Kyōju = Kenny
ja und Kai bleibt Kai

So aber jetzt Schluss mit dem Gelabber, ihr sollt ja schließlich lesen *gg*

Knuddel Euch alle

Euer Klein Devi

Would you miss me?

~*~*~ Ray' Pov ~*~*~

Was würdest du tun, wenn ich einmal nicht mehr hier wäre? Würdest du mich vermissen?

Was wäre, wenn ich dir sagen würde ich verlasse das Team, würdest du mich aufhalten wollen? Immer wieder stelle ich mir diese Fragen... warum?

Ganz Einfach, weil du sie mir damals gestellt hast. Auch wenn es jetzt schon 1 Jahr her ist, aber eine Antwort konnte ich dir nicht geben.

Langsam drehe ich mich von der Fensterbank um und starre ins leere Zimmer. Ja es ist leer, du bist nicht mehr da. Du bist einfach gegangen, hast uns Verlassen, hast mich

verlassen.

Aber Warum? War es, weil ich dir damals keine Antwort auf deine Fragen geben konnte? Bist du deswegen wieder zu deiner alten Mannschaft gegangen?

Weißt du, wie sehr wir dich Vermissen? Wie sehr ICH dich Vermisse? War es ein Fehler dich einfach so gehen zu lassen? Mein Herz sagt Ja!

Es war sogar ein großer Fehler, das habe ich jetzt bemerkt, aber kann ich es noch ändern? Kann ich dich wieder zurück zu uns, zurück zu MIR holen?

Glaubst du immer noch, dass ich so stark bin wie Du? Wenn ich denn wirklich so stark wäre, warum konnte ich dir damals nicht schon die Antwort geben, die du mir mit einem sanften Lächeln gestellt hast... Ich erinnere mich, deine Augen waren traurig, aber dennoch konnte ich einen gewissen Stolz darin erkennen.

War ich denn so Blind es nicht zu sehen? Sehen wie sehr deine Augen immer trauriger wurden je länger ich dir keine Antwort gab? Nein, es war keine Blindheit die mich befangen hat, es war lediglich die Feigheit. Ja ich war zu feige, zu viel Angst hatte ich, dir meine Gefühle zu gestehen, zu feige dir die Wahrheit über sie zu sagen.

Die Wahrheit, dass ich dich schon immer geliebt habe. Schon seit dem ersten Tag an dem wir uns begegnet sind. Deine kühle Art hat mich von Anfang an in meinen Bann gezogen.

Auch wenn ich es immer geleugnet habe aber die Gefühle waren da, ja sie schmerzten mich, je länger ich mit dir zusammen war. Jeden Tag, jede Stunde, jede Minute, ja sogar jede Sekunde war eine Qual für mich.

Und was ist jetzt? Du bist nicht mehr da und das schmerzt mich noch mehr... Ich vermisse deine rubinroten Augen, deine gelassene Art aber vor allem dein Verschmitztes Lächeln das manchmal über deine Lippen kam.

Auch wenn du dachtest, dass es niemand sehen würde, ist es mir Aufgefallen.

Ein Leises Klopfen an der Tür lässt mich aus meinen Gedanken hochfahren. Langsam wurde die Tür von außen geöffnet und ein Blonder Wuschelkopf lächelt mich an. " Hier hast du dich also versteckt, ich habe dich schon überall gesucht. Hier der ist gerade für dich abgegeben worden." Dabei streckte er mir seine Hand entgegen und übergibt mir einen Brief.

Leicht verwirrt starre ich auf diesen, bevor ich ihn öffne und anfang den Inhalt zu lesen.

Lieber Ray!

Ich weiß es ist schon lange her seitdem ich mich bei dir gemeldet hab, besser gesagt seitdem ich dich das letzte Mal gesehen hab.

Immer noch muss ich an unseren Abschied denken, an deine Augen, die mich voller Trauer angesehen haben. Als ich dir sagte ich würde wieder zurück nach Russland gehen.

Irgendwie habe ich es bereut denn ich vermisse dich, ich vermisse deine Art, dein Lächeln und deine Nähe.

Du warst der einzige Freund den ich hatte und das habe ich alles aufgegeben nur weil ich zu stolz war.

Ich hab dich damals gefragt ob du mich vermissen würdest, wenn ich das Team verlasse.

Du konntest mir damals keine Antwort geben und das tat mir weh, es hat mir das Herz gebrochen, als ich in deinen Augen nichts lesen konnte.

Warum ich so schnell aufgegeben habe, weiß ich nicht mehr, vielleicht weil ich ein, nein' von dir nicht hören wollte... aber jetzt kann ich es ertragen.

Ray ich bitte dich gib mir eine Antwort auf meine Frage, die ich dir jetzt ein allerletztes Mal stellen werde.

Vermisst du mich?

Ich warte auf eine Antwort

Kai

Wieder und wieder lese ich mir diese Zeilen durch, doch den Inhalt begreife ich nicht. Willst du damit sagen, dass du mich vermisst? Ist es das, was mir dieser Brief sagen will?

Langsam sehe ich auf und merke, dass Max immer noch bei mir steht, er lächelt mich sanft an. "Na was hat dir Kai da geschrieben" Wieso wusste er das er von Kai war? Ich sehe ihn verwirrt an und wieder huschte ein kleines Lächeln über seine Lippen.

"Du fragst dich sicher warum ich es weiß habe ich recht" Ich konnte nur mehr nicken, zu mehr war ich nicht fähig. Der Kleiner fängt an zu lächeln, nimmt mich an der Hand und verlässt mit mir das Zimmer.

Noch immer weiß ich nicht warum Max wusste, dass der Brief von Kai kam. Doch den Grund sollte ich erfahren, als wir das Wohnzimmer betraten.

~*~*~ Kai's Pov ~*~*~

~*~*~ Flashback 1 Jahr zuvor ~*~*~

Das Training habe ich heute einmal früher beendet, ich kann mich einfach nicht konzentrieren. Immer wieder muss ich an dich denken. Warum habe ich dieses Gefühl in mir? Es tut so weh, ja es zereist mich sogar innerlich.

Ich kann einfach nicht mehr. Schon lange bin ich am Überlegen ob ich nicht einfach gehe, einfach das Team verlasse und somit auch dich. Dieser Schmerz in mir macht mich kaputt.

Gestern habe ich mit Yuriy gesprochen, habe ihm alles erzählt. Seine Antwort lässt mich nachdenken. Soll ich dich wirklich fragen, fragen ob du mich vermissen würdest?

Ich habe Angst, diese Gefühle schwächen mich, ich will nicht schwach sein. Nein nicht ich, ein Kai Hiwatari ist "NICHT" schwach, er kennt dieses Wort nicht.

Doch warum tut es mir dann weh in deiner Nähe zu sein? Sag mir den Grund, sag mir warum ich nur mehr an dich denken kann. Ist es Liebe die ich für dich empfinde?

Pah, Liebe was ist das schon, ein Wort, fünf Buchstaben, ein dämliches Gefühl das für Schwäche steht, mehr nicht.

Ich stehe wie immer in unserem Zimmer, am Fenster, meine Gedanken gelten wieder einmal dir. Ja, ich teile mir schon wieder ein Zimmer mit dir. Anders würde es nicht in Frage kommen. Kenny braucht seine Ruhe, daher hat er auch immer ein Einzelzimmer. Ich finde das zwar ein wenig unfair uns anderen gegenüber, aber wenn es nun mal nicht anders geht. Und bevor ich mir mit Max oder Takao ein Zimmer teile.....

Die Nacht bricht herein, immer noch stehe ich am Fenster, merke nicht einmal das ich nicht mehr alleine im Zimmer bin, erst als ich deine sanfte Stimme an meinem Ohr höre, die mir leise Worte zuflüstern. "Na Träumst du?"

Verwirrt blicke ich zurück, deine Stimme war so sanft das es mir eine Gänsehaut beschert, ich wage es nicht dich anzusehen, zuviel Schmerz fügt es mir zu. Mit gesenktem Blick gehe ich zu meinem Bett ohne dir eine Antwort zu geben. Glaubst du ich weiß nicht, dass es dir weh tut

Ich kann deinen traurigen Blick in meinen Rücken spüren. Verzeih mir, ich habe nicht den Mut, um dir in die Augen zu sehen.

Wieder spüre ich die Stille in diesem Raum, ich kann sie nicht länger ertragen, was soll's Jetzt oder nie denke ich mir. Langsam drehe ich mich zu dir um, sehe in deine traurigen Augen, meine Stimme ist leise und gebrochen.

"Was würdest du tun, wenn ich einmal nicht mehr hier wäre? Würdest du mich vermissen?"

Meine Stimme wird immer leiser, ich beobachte dich genau, lasse dir kurz Zeit, die gestellte Frage zu verdauen, dann kommt auch schon die nächste.

"Was wäre, wenn ich dir sagen würde ich verlasse das Team, um nach Russland zu gehen, würdest du mich aufhalten?"

Immer noch sehe ich in deine strahlenden Augen, doch erkennen kann ich nichts. Keine Regung kommt von dir, nichts, kein Seufzen, kein Murmeln, rein gar nichts. Enttäuschung kann man in meinem Gesicht ablesen, obwohl ich es nicht will, irgendwie hast du es geschafft. Ja, du hast es geschafft mir meine hart erarbeitete Maske aus Stolz und Unantastbarkeit zu brechen.

Langsam löse ich meinen Blick von dir, gehe zu meinem Bett und hole die von mir gepackte Tasche hervor. "Was?" kommt es nur aus deinem Mund, doch ich erwidere nichts, nehme einfach meine Tasche und verlasse unser gemeinsames Zimmer.

~~* Ray's Pov *~*~*

Was war das denn jetzt? Wieso bist du gegangen, war das jetzt dein Ernst, hast du uns verlassen? Aber warum, warum bist du gegangen, warum konnte ich dir keine Antwort geben... Immer noch stehe ich an derselben Stelle, kann mich nicht bewegen.

War das nur ein Traum? Bitte lass es nur ein Traum sein, ich will nicht, das du gehst, ich brauche dich doch. Habe ich das wirklich gerade gesagt? Langsam löse ich mich aus

meiner Starre und verlasse das Zimmer, suche die ganze Wohnung ab, aber finden kann ich dich nicht.

Bist du wirklich gegangen? Hast du es wirklich getan, warum Kai? Warum fragst du mich erst solche Dinge und dann haust du einfach ab?

~~* Flashback End *~*~*

Zurück gekommen bist du nicht mehr, ich habe mich immer mehr zurückgezogen. Meine Freunde bekommen mich kaum mehr zu Gesicht, immer noch denke ich an das was du mich damals gefragt hast.....

~~* zurück im Wohnzimmer *~*~*

Da stehen wir nun, ich traue meinen Augen nicht. "Aber", stottere ich. Meine Augen füllen sich mit Tränen und bevor ich noch etwas ändern kann, rinnen sie mir auch schon über meine Wangen. "Kai!" Immer mehr Tränen kullern über meinen Wangen, mein Körper fängt an zu zittern, ich löse mich von Max's Hand und laufe auf dich zu.

Werfe mich einfach in deine Arme die mich schon liebevoll empfangen, keiner der hier Anwesenden traut sich auch nur ein Wort sagen.

Ich spüre wie du mich immer näher an dich drückst, es gibt mir wieder Halt. Kurz drückst du mich noch einmal fest an dich bevor du dich von mir löst und mir in die Augen schaut.

"Kannst du mir jetzt meine Fragen beantworten Ray...?", kommt es sehr leise von dir, immer noch schaut du mir in die Augen, und immer noch glänzen sie von den Tränen, die ich vor kurzem noch vergossen habe.

Ein leises "Ja" kommt über meine Lippen, immer noch wartest du auf meine Antwort, ich zögere noch kurz, bevor ich ein leise "Habe dich vermisst" nuschle.

Deine Augen strahlen mich an, das konnte ich in diesen Augenblick erkennen und wieder hast du dieses verschmitzte Lächeln auf den Lippen, das mir so gefällt.

~*~*~ Norm Pov ~*~*~

Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen besah der Blonde sich diese Szene, nach langer Zeit sahen sie sich endlich wieder, er gönnte es ihnen von Herzen. Leise gab er Kenny und Takao ein Zeichen, dass sie die beiden lieber alleine lassen sollten, dass sie diese Zeit der Zweisamkeit verdient haben und auch die Zeit, ungestört miteinander zu reden, sich auszusprechen. Unbemerkt verließen sie das Wohnzimmer, ließen Kai und Ray in eben jener Zweisamkeit, die davon erstmals nicht bemerkten

~*~*~ Ray's Pov ~*~*~

Ich weiß nicht, wie lange wir so dastanden, aber als ich mich umsehe merke ich das wir uns alleine in den Raum befinden. Ich kann es immer noch nicht fassen, dass er hier ist, dass er vor mir steht. Mein Herz fängt unwillkürlich an schneller zu schlagen, schon

lange habe ich dieses Gefühl nicht mehr erlebt, jetzt wo du wieder da bist ist es umso schöner es wieder zu spüren.

Auch du dürftest schon bemerkt haben, dass wir alleine sind, sanft nimmst du meine Hand, dabei siehst du mich immer noch mit einem Lächeln an und ziehst mich mit dir. An der Couch angekommen drückst du mich einfach darauf und setzt dich neben mich.

"Na wie ist es dir ergangen?", fängst du auf einmal an, deine Stimme ist nicht so wie damals, nicht so stark, sie ist sanft und beruhigend es liegt nichts Kaltes mehr in ihr. Hast du dich das eine Jahr so verändert? Dein Gesicht zielt immer noch dieses Lächeln, welches mir so gut gefällt.

Ich überlege kurz bevor ich dir eine Antwort gebe. "Nicht viel weißt du....."

Dein Lächeln verschwindet, du wirst ernst, habe ich denn jetzt etwas Falsches gesagt? Doch bevor ich mich versehe kommst du mir näher, deine Lippen berühren sanft die meinen.

Was machst du da, kommt es mir in den Sinn, aber warum soll ich jetzt darüber nachdenken, ist es nicht das, was ich schon immer von dir wollte? Geküsst zu werden?

Vorsichtig fährt deine Zunge über meine Lippen stupsen sie an versucht meinen Mund zu öffnen. Mit einem leisen Seufzer lasse ich es zu, öffne somit meinen Mund. Deine Zunge schlängelt sich wild in meine Mundhöhle, erkundet sie, streicht meine Zähne rauf und runter.

Auch meine Zunge bleibt nicht untätig vorsichtig stupst sie auf die deine, ein wohliger Schauer durchströmt mich, noch nie hatte ich so ein Gefühl. Der Kuss wird immer leidenschaftlicher, doch so gut es uns auch gefiel... auch unsere Lungen verlangen ihren Tribut an Sauerstoff. So lösen wir uns voneinander und sehen uns in die Augen.

"Kai."

"Mh."

"Lass mich bitte nie wieder alleine!?"

"Nie wieder, Versprochen!"

~*~*~ Owari ~*~*~

So das war es auch schon wieder hoffe es gefällt Euch auch wenn es mir nicht so besonders gefällt aber nya wie sagt man so schön, dem Autor gefällte es ja meistens nit :)